

Beschlussvorlage

Vorlagen-Nr.: B 2016/053 freigegeben
--

Amt: Leiter Beteiligungssteuerung Verfasser: Böhme, Jörg	Datum: 26.07.2016
---	----------------------

Beratungsfolge	Termin	Behandlung
Finanz- und Verwaltungsausschuss	23.08.2016	öffentlich

Betreff:

Jahresabschluss 2015 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH (WGF)

Sach- und Rechtslage:

Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 der WGF wurde von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft (KPMG) geprüft.

Die wesentlichen Ergebnisse des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der WGF (Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung), die grundsätzlichen Feststellungen der KPMG gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und der Bestätigungsvermerk sowie der Lagebericht der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2015 sind den Anlagen 1 bis 4 zu entnehmen.

Dem Aufsichtsrat der WGF wurden in Vorbereitung der Aufsichtsratssitzung, die am 15.06.2016 stattfand, u.a. der Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 und der Lagebericht für das Geschäftsjahr 2015 zur Verfügung gestellt. In dieser Aufsichtsratssitzung, am 15.06.2016, stellten die Geschäftsführung der WGF und die KPMG die Ergebnisse der WGF im Geschäftsjahr 2015 bzw. den Bericht zur Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 vor. Unter Berücksichtigung des festgestellten Jahresergebnisses 2015 unterbreitete die Geschäftsführung dazu einen entsprechenden Ergebnisverwendungsvorschlag. Der Aufsichtsrat stimmte nach eigener Prüfung dem Ergebnis des Abschlussprüfers zu, billigte den Jahresabschluss zum 31.12.2015 sowie den Lagebericht des Geschäftsjahres 2015 und empfahl der Gesellschafterversammlung den Jahresabschluss in der vorgelegten Fassung festzustellen, das Ergebnis, wie von der Geschäftsführung vorgeschlagen, zu verwenden und dem Aufsichtsrat uneingeschränkte Entlastung zu erteilen. Darüber hinaus hatte der Aufsichtsrat in seiner Sitzung am 15.06.2016 der Entlastung der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr einstimmig zugestimmt und empfohlen, den Bericht des Aufsichtsrates der Gesellschafterin vorzulegen. Unter Bezugnahme auf die umfassende Berichterstattung zum Jahresabschluss 2015 empfahl der Aufsichtsrat der Gesellschafterversammlung folgende Beschlüsse zu fassen:

1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH wird in der von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung vom 04.05.2016 mit einem Jahresergebnis von 1.753.313,64 EUR festgestellt.
2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.753.313,64 EUR wird in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt.
3. Dem Aufsichtsrat wird für das Geschäftsjahr 2015 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Finanzielle Auswirkungen:

Nach § 89 Abs. 5 SächsGemO sind Vermögensgegenstände der Stadt mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um Abschreibungen, anzusetzen. Die Werte der Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und Zweckverbänden sowie Sondervermögen sind in der städtischen Bilanz als Finanzanlagevermögen darzustellen und mit dem anteiligen Eigenkapital anzusetzen (sogenannte Eigenkapitalspiegelmethode).

Im Jahresabschluss der WGF zum 31.12.2014 wurde ein Eigenkapital in Höhe von insgesamt 67.141.933,46 EUR ausgewiesen. Bei einer direkten Beteiligungsquote der Stadt an der WGF in Höhe von 100,0% hatte sich für die städtische Bilanz zum 31.12.2014, unter Berücksichtigung der Ergebnisverwendung (Einstellung in Gewinnrücklage; eine Ausschüttung erfolgte nicht), ein Vermögenswert in Höhe von 67.141.933,46 EUR ergeben (siehe folgende Übersicht).

	31.12.2014
	in EUR
Gezeichnetes Kapital	1.150.450,00
Kapitalrücklagen	11.888.897,23
Gewinnrücklagen	50.744.537,72
andere Gewinnrücklagen	19.554.480,15
Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG	31.190.057,57
Jahresergebnis 2014 (Überschuss)	3.358.048,51
Summe Eigenkapital Bilanz WGF	67.141.933,46
Ausschüttung (brutto)	0,00
städtischer Vermögenswert zum 31.12.2014	67.141.933,46

Im Jahresabschluss der WGF zum 31.12.2015 wurde ein Eigenkapital in Höhe 68.895.247,10 EUR ausgewiesen. Eine Ausschüttung vom Jahresergebnis ist nicht vorgesehen (Einstellung in Gewinnrücklage). Dieser Eigenkapitalwert entspricht damit zugleich dem städtischen Vermögenswert zum Stichtag. Gegenüber dem Vorjahreswert zum 31.12.2014 in Höhe von 67.141.933,46 EUR (Anfangswert zum 01.01.2015) ergibt sich eine Veränderung von 1.753.313,64 EUR = Jahresergebnis 2015 (siehe folgende Übersicht). Dieser Betrag ist als ergebniswirksamer Zugang zum Finanzanlagevermögen in Höhe von 1.753.313,64 EUR zu verbuchen und verbessert damit auch das städtische Jahresergebnis 2015.

	31.12.2015
	in EUR
Gezeichnetes Kapital	1.150.450,00
Kapitalrücklagen	11.888.897,23
Gewinnrücklagen	54.102.586,23
andere Gewinnrücklagen	22.912.528,66
Sonderrücklage gemäß § 27 Abs. 2 DMBilG	31.190.057,57
Jahresergebnis 2015 (Überschuss)	1.753.313,64
Summe Eigenkapital Bilanz WGF	68.895.247,10
Ausschüttung (brutto)	0,00
städtischer Vermögenswert zum 31.12.2015	68.895.247,10
unmittelbare Beteiligungsquote	100,00%
städtischer Vermögenswert zum 31.12.2014	67.141.933,46
Änderung	1.753.313,64

Beschlussvorschlag:

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss der Großen Kreisstadt Freital beauftragt den Oberbürgermeister in einer Gesellschafterversammlung der Wohnungsgesellschaft Freital mbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- 1. Der Jahresabschluss zum 31.12.2015 der Wohnungsgesellschaft Freital mbH wird in der von der KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüften Fassung vom 04.05.2016 mit einem Jahresergebnis von 1.753.313,64 EUR festgestellt.**
- 2. Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.753.313,64 EUR wird in die Gewinnrücklagen der Gesellschaft eingestellt.**
- 3. Dem Aufsichtsrat der Wohnungsgesellschaft Freital mbH wird für das Geschäftsjahr 2015 uneingeschränkte Entlastung erteilt.**

Rumberg
Oberbürgermeister

Anlagen:

Die Anlagen 1 bis 4 sind als Kopien dem Bericht der KPMG über die Prüfung des Jahresabschlusses zum 31.12.2015 der WGF entnommen worden.

- 1 Bilanz der WGF zum 31.12.2015
- 2 Gewinn- und Verlustrechnung der WGF für die Zeit vom 01.01. - 31.12.2015
- 3 Feststellungen gemäß § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz und Bestätigungsvermerk der KPMG
- 4 Lagebericht der Geschäftsführung der WGF für das Geschäftsjahr 2015